

AUSWENDIGE KRANKHEIT auswendige krankheit, f(P 3,195). - path 'Erkrankung aus dem Gebiet der Wundarznei(vgl)'. - P 3,195:remedien auf die auswendigen krankheiten. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt, nur "Äußere Krankheit" belegt S.310. - Nicht vor P gebucht.

AUSWERFEN auswerfen(P 1,33). - path 'auswurf, Sputum von sich geben'. P 1,33:groß husten mit auswerfen. - Lexer fehlt. DtWb 17.Jh 1,1016. - Substantivierter Infinitiv. - Nicht vor P gebucht.

AUSWERFENDE SUCHT auswerfende sucht, f(P 7,161). - path 'Krankheit(der Lunge)zu deren Hauptsymptom auswurf gehört'. P erwähnt diesen Krankheitsnamen sonst nicht, nur ihre Abart die "neue auswerfende Sucht"(vgl neu). - Lexer fehlt. Höfler:nur neue auswerfende Sucht S.701. - Nicht vor P gebucht.

AUSZIEHEN ausziehen(P 3,133). - chem 'extrahieren, Extrakt anfertigen'. P 3,133:den selbigen/Kräutern/ausziehen in quintam essentiam, ist auch in vil weg durch ander zusez. - Lexer uzziehen:fehlt diese Bed 2,2036f. DtWb 'excerpere' 1,1039. - Vor P(doch nicht in chem Bed).

AUSZUG auszug, m(P 2,113). - chem 'Extrakt, Quintessenz'. P 2,113:nun ist der limus terrae das fünft wesen der ganzen welt, ein auszug aus allen naturen. - Lexer uzzuc, fehlt diese Bed 2,2050. DtWb 'Extrakt', doch diese Bed noch nicht im 16.Jh 1,1042. - Vor P(doch nicht in dieser Bed).

## B

BACHBUMMEL bachbumle, f(P 10,386), bachbunzel, f(P 10,551). - bot 'Veronica beccabunga L.'(wohl kaum 'Caltha palustris L.'). P 10,386:nim...bachbumlen, steinmies, holderblüe. P 10,551: das wechst in die breite als kurbis..., das wechst in ein pfeifen als holder..., das wechst in die vile neben ein ander als persicaria, bachbungeln etc. - Lexer fehlt. DtWb 'Veronica beccabunga' 16.Jh 1,1061. Wolfert 'Veronica b.' S.16. Hegi 'Caltha p.' 3,457, 'Veronica b.' 6,64. Marzell Wb 'Caltha p.' 1,750, Band für 'Veronica b.' steht noch aus. Idiotiken: Bachbungelen 'Veronica b., Caltha p.' 4,1259 bzw 4,1376. Fischer Wb 'Veronica b.' 1,554. FischerPK fehlt vor 1500, nur bunge, bunzel 'Veronica beccabunga' S.288. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

BACHBUNDEL siehe Bachbummel.

BACKE backe, m(P 1,53), bake, m(P 5,503). - anat 'Bucca'. P 1,53: auch röti an backen über die natürliche farben. P 6,260:in dem backen. - Lexer backe 1,110. - Vor P.

BACKENFLEISCH backenfleisch, n(P 8,78). - anat 'Wangemusku- latur'. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Götze Wb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BACKENTUNN** backentün, f (P 4, 165). - path 'Regio temporalis (Schläfengegend)'. P 4, 165: sirei vel fistul crescit in facie, alioqui in nullo loco, wie die backentün. - Lexer fehlt, aber tünewenge 'Schläfe' 2, 1569 zu tinne 'Stirn' 2, 1440. DtWb fehlt. Idiotikon: dieser Band steht noch aus. FischerWb fehlt. Sudhoff *ahn*: Essarten "backenkün, backentün", gemeint ist 'Backen-Schläfenfläche', tünewenge 'Schläfe-Wange' zu tinne, tunne 'Stirn' 4, 649. - In dieser Gestalt nicht vor P gebucht.

**BAD** bad, n (P 10, 412), - bat, n (P 4, 289). - ther 'Bad, Wannenbad, auch Heilbad'. P 4, 289: wannbat. P 10, 416: von der heilung durch die natürlichen bedern. P 10, 412: schweißbeder. - Lexer bat 1, 134. - Vor P.

**BADEN** baden (P 1, 81). - ther 'baden, ein Bad nehmen', wie nhd. P 1, 81: aus gemelten vier arzneien schwizen, baden, purgiren, abstinenz. - Lexer baden 1, 111. - Vor P.

**BADENFAHRT** badenfart, f (P 9, 650). - ther 'Badereise, um Heilbäder zu gebrauchen'. - Lexer badenwart 'Fahrt in ein Bad' 1, 112. - Vor P.

**BADER** bader, m (P 6, 394). - 'mittelalterlicher Heilkundiger: Inhaber bzw. Angestellter einer öffentlichen Badestube'. - Lexer badaere 1, 110f. - Vor P.

**BADERISCH** baderisch (P 2, 23). - Adjektiv zu Bader (vgl.). - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 1, 1074. - Nicht vor P gebucht.

**BADERVOLK** badervolk, n (P 10, 69). - Kollektivbegriff 'Stand der Bader (vgl.)'. P 10, 69: das badervolk vermeinet, subtile schusterdret mit den seubürsten und alsin hindurch zu zihen / bei Wundnaht/ und also anknipfen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GützeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BADESTUBE** batstube, f (P 4, 429). - 'öffentliche Badestube; Badehaus'. - Lexer batstube 'Badehaus' 1, 112. - Vor P.

**BADWASSER** badwasser, n (P 6, 463), batwasser, n (P 2, 249). - 'Badewasser' wie nhd. - Lexer fehlt. DtWb 18. Jh 1, 1075. - Nicht vor P gebucht.

**BALBIERER** balbirer, m (P 7, 324). - 'Barbier' (im Mittelalter Ausübender der niederen Heilkunde). - Lexer fehlt, nur barbierer 'Bartscherer' 1, 126. DtWb: Balbier 'Tonsor, Barbier' 1, 1080. - Vor P (doch nicht in dieser Gestalt).

**BALDRIAN** baldrian, m (P 10, 204). - bot 'Valeriana officinalis L.'. - Lexer baldrian 1, 115. FischerPK S. 92. Holfert S. 17. Hegi 6, 276. Fries S. 46. - Vor P.

**BALDRIANWASSER** baldrianwasser, n (P 10, 204). - bot ther 'Von Valeriana officinalis L. gebranntes Wasser'. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Schrick: Paldrian wasser 1483, 1530 belegt, Blatt 2. Vgl Baldrian. - Vor P.

**BALDRIANWURZEL** baldrianwurzel, f(P 9,553). - bot 'Valeriana officinalis L.' - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Vgl Baldrian. - Nicht vor P gebucht.

**BALLEN** ballen, m(P 5,484), pallen, m(P 1,314). - anat 'Handballen', vielleicht auch 'Handfläche (Palma manus)'. P 5,484: die hant in der mitten, das ist im ballen. - Lexer balle, fehlt anat Bed 1,115. DtWb 'Handballen' 1,1092. - Vor P

**BALSAM** balsam, m(P 2,120). - 1. ther 'heilende Harzflüssigkeit' (ohne besonderen Gedanken an Balsambaum, Commiphora Myrrha Engl.). P 2,120: nun ist der prozeß zu brauchen in wunden also, das man neme, die balsam, welchen man brauchen wil, und treuf in warm in die wunden. - 2. bot ther 'Harz von Commiphora Myrrha Engl. und Commiphora abyssinica Engl.'. In Zusammensetzung: siehe Balsambaum. - 3. Übertragen, nach P's Lehre 'körperinnere konservierende Faktoren, die den Leib frisch und gesund erhalten'. P 1,117: die stet, wo der salzgeist nicht saur ist, als in augen, do ist er scharpf, dan die augen müssen mer balsams haben, dan andere glider. - Lexer balsame 1,116. - Vor P.

**BALSAM VOM BOTIN** balsam vom botin, m(P 2,184). - bot 'Harz von Larix decidua Mill.'. P 2,184: so er/ Terpentin, Lärchenharz/ nach der balsamischen influenz /besondere Konstellation/ gesamlet wird, so heist er balsam vom botin, so er aber nicht nach der influenz gesamlet wird, so heist er terpentina, auf teutsch lerchenharz. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. Holfert fehlt. Warburg fehlt. Hagi fehlt. Toxites: gibt die Gleichung 'Terpentin, Lerchenharz, Botin, Largatum' S.68. FischerPK: der arabische Botaniker Ibn el Beithar benannte neue Pflanzen und Pflanzenprodukte, u.a. Botan 'Terebinthus' /Pistacia Terebinthus L./ S.50. - Nicht vor P gebucht.

**BALSAMBAUM** balsambaum, m(P 2,61). - bot 'Commiphora Myrrha Engl. und Commiphora abyssinica Engl.'. P 2,61: Und wie der balsambaum ubertrift in seinen landen alle andere beum, also der terpentinbaum all andere beum in teutschen landen. - Lexer balsamboum 1,116. Hagi 5,83. Warburg 2,281. Fischer PK S.84. - Vor P.

**BALSAMHOLZ** balsamholz, n(P 2,279). - bot 'Holz von Commiphora Myrrha Engl. und Commiphora abyssinica Engl.'. - Lexer balsamholz 1,116. Vgl Balsambaum. - Klammerform. - Vor P.

**BALSAMÖL** balsamöl, n(P 5,319). - bot 'aufbereitetes Öl von Commiphora Myrrha Engl. und Commiphora abyssinica Engl.', auch allgemeiner in der Bed von Balsam 1 (vgl). P 5,319f: item ein balsamöl mit ein federlein darüber und darein gestrichen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl Balsambaum. Nicht vor P gebucht.

**BALSAMPFLASTER** balsampflaster, n(P 5,337). - ther 'dickflüssiges Heilpflaster (vgl Pflaster)', ohne besonderen Gedanken an das Harz von Commiphora Myrrha Engl. P 5,337: alia descriptio balsampflasters chirurgi von Göppingen. Rec. colophonias, cerae tussiae, id est cerae virginiae... ana lib. 1. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BALSAMTRANK** balsam trank, m (P 5, 323). - ther 'Heiltrank' (vgl Wundtrank), ohne besonderen Gedanken an Commiphora Myrrha Engl. P 5, 323: Ein wuntrank. Rec... alia portio vulneraria. Rec.. Das seind balsam trenk, gibts zu trinken, et tunc operatur natura. - Lexer balsamtranc 1, 117. - Vor P.

**BAND** band, n (P 4, 179). - ther 'Heilverband: Binde, Binde mit pharmazeutischem Aufstrich'. P 4, 179: Accipe realgaris crystallini unc. 1, ...; fiat unguentum. umbleg den wolf darmit außerbhalb dem ranft herumb, das nichts darein kumm, und erneuer das band in zwölf stunden einmal. Vgl Bleiband. - Lexer bant u.a. 'Verband' 1, 124. Vgl Römpf: Bleipflaster 'Heilmittel in Tafeln oder Tuchaufstrichen' S. 164f. - Vor P.

**BARBIERER** barbierer, m (P 2, 28). - 'Barbier' als mittelalterlicher Heilkundiger. - Lexer barbierer 'Bartscherer' 1, 126. - Vor P.

**BARBIERISCH** barbirisch (P 2, 23). - Adjektiv zu Barbierer (vgl). - Lexer fehlt. DtWb 'tensorius' nur bei P belegt 1, 1125. - Nicht vor P gebucht.

**BÄRENDRECK** berendreck, m (P 6, 312). - änkler, vielleicht chem 'Schmelzschlacke' oder ther 'Bärenexkrement', wohl kaum bot 'Rubus caesius L.' P 6, 312: einer calcinirt in, der ander töt in mit berendreck. - Lexer fehlt. DtWb: nur 'Rubus caesius' 1, 1127. Fritzel 'Rubus caesius' (diese Bed nur in Mecklenburg) S. 343. FischerPK: fehlt (vor 1500 als Pflanzennamen). GötzeWb 'Lakritze' / Rubus caesius L. / S. 27. Marzell SM: wohl kein Pflanzennamen, nicht 'Lakritze', eher wörtlich zu verstehen. Vielleicht auch chem Bed (vgl Frisch, Teutsch-Lateinisches Wörterbuch 1741, 62: Bären-Koth ist beyrn Silber schmelzen, das Unreine so aufschwimmt, und nicht gern abgeht, scorias tenaciores.). - Nicht vor P gebucht.

**BÄRENMAGEN** berenmagen, m (P 10, 557). - physiol: nach P's Lehre 'menschliche Magenveranlagung mit Geschmacksneigung zu süßen Speisen'. Beleg: siehe Magen 3. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BÄRENSCHMALZ** berenschmalz, n (P 2, 483). - ther 'Bärenfett'. - Lexer bernschmalz 1, 196. - Vor P.

**BÄRMÜTTER** bermutter, f (P 1, 63), bermuter, f (P 3, 388). - anat 'uterus'. - Lexer bermuter 1, 195. - Vor P.

**BÄRMÜTTERSICHTAG** bermutter sightag, m (P 1, 63). - path 'uterus-erkrankung, z.B. kolikartige Uterusschmerzen'. P 1, 63: die weil mancherlei sin und ursach von dem grimmen gehalten werden zu sein, dorumb entspringen vil seltsamer namen, das einer torsionnes, termina, der ander colica, der dritte bermutter, der mütter sightag etc nent. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht, aber von ihm selbst als gängiges Wort bezeichnet.

**BATENGE** battenge, f (P 2, 485). - bot 'Stachys officinalis Trevisan' oder 'Primula veris L.'. P 2, 485: Rec... magsamen, centaurei, battengen, gamillen. - Lexer batenie 1, 135. Idiotikon: Batonie, Batangele 4, 1805f. FischerWb 1, 675. Hegi 5, 2428. Schmälz S. 73. FischerPK: fehlt Batenge unter 'Stachys spec.' S. 285. Marzell SM 'Stachys off.' oder 'Primula veris'. - Vor P.

BATHONIS siehe Bethonis.

BAUCH bauch,m(P 1,5). - anat 'Abdomen'. - Lexer buch 1,376.  
- Vor P.

BAUCHFLUSZ bauchfluß,m(P 2,46). - path 'Diarrhoe, Lienterie, Dysenterie usw.' P 2,46: alle bauchfluß, rot rur, weiß rur und ander bauchfluß. - Lexer fehlt. Dtwb 16. Jh 1,1167. Höfler: man unterschied schon 1532 dreierlei Bauchflüsse: Diarrhoe (Durchfall), Dysenterie (rote Ruhr), Lienterie (weißer Bauchfluß) S.160 Idiotikon: Buchfluß 'Diarrhoe' 1,1217.  
- Alemannisch. Vor P.

BAUCHGEÄDER bauchgeäder,n(P 5,415). - anat 'Geäder(vgl) des Abdomen'. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

BAUCHGEÄDERWUNDE bauchgeäderwunde,f(P 5,415). - path 'Verletzung des Baugesäders(vgl)'. P 5,415: darauf wissen auch, so der krampf anfänglich kompt im bauchgeäderwunden und hodenwe und stich in seiten, das es zum tot ist. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

BAUCHLAUF buchlouf,m(P 9,654). - path 'Diarrhoe'. P 9,654: das sind die krankheiten so in das bad Pfeffers nit gehören: ...al die so zu dem buchlouf...gneigt sind. - Lexer fehlt. Dtwb: bei P zuerst belegt, aber ein Parallelwort schon altnordisch, 1,1168. Höfler: 1561 zuerst belegt S.352. Idiotikon: Buchlauf 3,1117. - Alemannisch, nicht vor P gebucht.

BAUCHREISZEN bauchreißen,n(P 1,72). - path 'Kolik'. P 1,72: De colica, von dem bauchreißen. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. Höfler 'Kolik', ohne Zeitangabe S.503. - Substantivierter Infinitiv. - Nicht vor P gebucht.

BAUCHRUMPELN bauchrumplen,n(P 3,333). - physiol 'polterndes Geräusch des Darminhalts'. P 3,333: praeparation in tonitruis: tonitrua ist das bauchrumplen. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt, nur Bauchgerümpel 'Strepitus alvi', ohne Zeitangabe 1,1167. Idiotikon: Rumpel: 'Kollern in den Gedärmen, Durchfall' 6,938. Bis Großschützen: gerümpel yn dem leyb, anfang des 16. Jh in der Preßburger Gegend belegt, S.83. Höfler 'polterndes Geräusch des herumfallenden Darminhalts', so bei P, S.532. - Substantivierter Infinitiv. - In dieser Gestalt nicht vor P gebucht.

BAUCHVÖLLE bauchvölle,f(P 7,262), bauchfülle,f(P 10,556). - physiol 'Gefühl des Gefülltseins im Magen' (Gegensatz: Michtere, vgl). - Dtwb: Bauchfülle, schon ahd 1,1167. - Vor P.

BAUCHWOLF bauchwolf,m(P 4,274). - path 'Herpes zoster'. P 4,274: De zinzilla, vulgo bauchwolf... Signa. So unter dem gürtel ein roter reuf entspreng, demnach gelbe bleterlin, über lang hernach fallen löcher ein im selbigen reuf mit brennen und röte und fast drucken, so sag das zinzilla sei. am letzten nagt es wider hinder sich der wurzel zu und entzündet den diaphragma, demnach ist der tot. - Lexer fehlt. Dtwb 'Zona ignea, Entzündung, die den Bauch wie ein Gürtel umzieht', nur bei P belegt 1,1169. Höfler 'Herpes zoster', nur bei P belegt S.813. FischerWb fehlt. Idiotikon: dieser Band steht noch aus. - Nicht vor P gebucht, aber von ihm selbst als volksläufig bezeichnet.

**BAUMKRANKHEITEN** baumkrankheiten, f pl (P 9, 247). - path "Frauenkrankheiten, die mit dem Uterus, allgemein mit der weiblichen Besonderheit zusammenhängen". P 9, 247: Matrix/Uterus/ stet wie ein baum in der erden, und wie ein baum an sich zeucht von der erden, was er darf/bedarf/, und von allen elementen, also ist der leib die erden, matrix der baum, ... also empfacht matrix die krankheit aus der erden, hoc est e corpore, und was sie also aus ir empfacht, dieselbigen baumkrankheiten seind ander krankheiten, dan die andern leibkrankheiten. P 9, 247: drumb das die muter ein baum ist und der leib die erden, drumb seind zwo theorie in der frauen monarchei, leibkrankheiten und baumkrankheiten zu beschreiben. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. Hfller fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. GtzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BAUMNUSZ** baumnus, f (P 10, 3). - bot "Frucht von Juglans regia L.". P 10, 3: und des magens halb die latweg alle mal nach essens, morgens und nachts, ein halbe baumnus groß einnemen. - Lexer boumnuz 1, 335. FischerWb 1, 719. FischerPK S. 272. Hirt: obd Baumnus entspricht nd, nl walnoot, Walnus S. 192. - Obd. Vor P.

**BAUMÖL** baumöl, n (P 10, 75). - bot ther "Öl von Olea europaea L.". P 10, 75: so nim ein hantvol camillenblumen und ein hantvol wollenblumen, seuts ein mit baumöl in eins pflasters weis. - Lexer boumöl 1, 335. Hegi: Ölbaum "Olea europaea L." 5, 1935f. FischerPK S. 90. - Vor P.

**BAUMWOLLE** baumwoll, f (P 4, 558). - bot "Fasern von Gossypium bombax L. und Gossypium herbaceum L.". P 4, 558: verum si occultatur haec alcola, videntur in urina weiße faeserlin als zerschnittene baumwoll. - Lexer boumwolle 1, 335. FischerPK S. 270. - Vor P.

**BECKEN** becken, n (P 10, 569). - "Hohlgefäß zur Arzneiaufbewahrung". P 10, 569: tue die materi/beraitete Arznei/all in ein groß becken. - Lexer becke "Schale" 1, 138. - Vor P.

**BEGIERDE** begird, f (P 10, 557). - physiol "Appetit: natürliche Geschmacksneigung". P 10, 557: der zum met, der zum schotten, der zum wasser, der zum bier, der zum frucht trenken und für und für zu allen seften, ... darin die lebern begird hat. - Lexer begirde 1, 146. - Vor P.

**BEGIERLICHKEIT** begirlichkeit, f (P 10, 557). - physiol "Appetit, natürliche Geschmacksneigung". Beleg siehe Magen 3. - Lexer fehlt, nur begirlich 1, 146 und begirde 1, 146. Dtwb "libido, cupiditas" nach 1541 belegt 1, 1293f. - Nicht vor P gebucht.

**BEHALTER** behalter, m (P 3, 184). - ther "Mittel, das den Leib gesund erhält". P 3, 184: ein elixir ist ein inwendige behalterin des leibs in seinem wesen, wie es den begrift, als ein balsam ein auswendiger behalter ist aller körper, vor feulung und seiner zerbrechung. - Lexer behaltaere, fehlt diese med Bed 1, 151. - Vor P (doch nicht in dieser med Bed).

**BEHALTERIN** behalterin, f (P 3, 184). - ther 'Mittel, das den Leib gesund erhält'. Beleg siehe Behalter. - Lexer behalterin, fehlt diese med Bed, 1, 151. - Vor P (doch nicht in dieser med Bed).

**BEIDE ARZNEIEN** beide arznei, f pl (P 7, 30). - 'Gesamtmedizin, Summe von Leibarznei und Wundarznei', analog dem Begriff "Beide Rechte". P 7, 30: durch den hochgelehrten herrn Theophrastum von Hohenheim, beider arznei doctorem, geordnet. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BEIHÄNDIGE KRANKHEIT** beihändig krankheit, f (P 9, 540). - path 'Komplikation'. P 9, 540: weiter sind auch etliche zufallende krankheiten, so in den hauptgliedern wütent on ander beihändig krankheiten. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt, nur Beikrankheit 'Komplikation, Nebenerscheinung', 17. Jh S. 310. - Nicht vor P gebucht.

**BEILIEGEN** beiliegen (P 10, 502). - physiol 'Coitus vollziehen'. P 10, 502: dergleichen so bubo mit kem und puritus/Fruritus? in pudendibus oder andere ulcerationes virgae/Penis/, und waren beigelagen, so sag, das franzosen/Syphillis/ geboren sein. - Lexer billigen 'Beischlaf' 1, 276. - Vor P.

**BEIN** bein, n (P 1, 313). - 1. anat 'Os, Knochen'. P 1, 313: wo zwei bein zusammen auf ein ander stoßen matrices und stett des zipperlins sind. - 2. anat 'Untere Extremität'. P 5, 484: arm und bein, so weit sie gehent, ... die bein von den hüften bis auf die rasteten der füßen. - Lexer bein 'Knochen, Schenkel, Bein' 1, 159. - Vor P.

**BEIN VON DES HIRSCH HERZ** bein von des hirsch herz, n (P 9, 559). - ther: nach volksmedizinischer Auffassung 'Knochen im Hirschherz'. P 9, 559: das pulver zum vergicht oder kindwee: gestoßen rot corallen ein lot, gebrant hirschhorn vom spiz ein halb lot, bein von des hirsch herz zwei lot, ein quintel gebrants helfenbein. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Hwb aberglaube: Früher nahm man einen Knochen im Hirschherzen an (schon seit Meigenberg in der deutschen Literatur) 4, 87. - Als ähnlich unschriebener Begriff: vor P.

**BEINBRECHEN** beinbrechen, n (P 6, 183). - path 'Knochen brechen, Entstehen einer Fraktur'. P 6, 183: den ersten von wunden, den andern vom fallen, den dritten von beinbrechen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Substantivierter Infinitiv des Verbalkompositums. - Nicht vor P gebucht.

**BEINBRUCH** beinbruch, m (P 5, 385). - path 'Knochenfraktur'. P 5, 385: De fractura ossium, beinbruch. - Lexer fehlt, aber Adjektiv beinbrüchec 1, 160. DtWb 'Os fractum', ohne Zeitangabe 1, 1385. - Nicht vor P gebucht.

**BEINFRESSEND** beinfressend (P 6, 146). - Partizip zu einem vorauszusetzenden und zu Beinfresser (vgl) gehörenden Verb. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BEINFRESSENDES LOCH** beinfressend loch, n (P 6, 146). - path 'Beinfresser' (vgl). P 6, 146: die beinfressenden löcher, 81-schenkel und die ofnen scheden, so die gelthansen/geldgierige Ärzte und Kleriker/Kuris und S. Johans buß und rach heißen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BEINFRESSER** beinfresser, m (Ph, 211). - path 'Fressender Schaden (vgl) im Bereich der unteren Extremität: Carcinom, Gangrän, Knochentuberkulose'. P 4, 211: De cancrena, beinfresser, S. Johans buß, S. Kuris buß... Signa. Wo gangrena ligt, da ist tag und nacht brennen und ein glanzende röte über die schinbein ab und ab, weret hin das dreißigist jar on al exulceration. - Lexer fehlt. DtWb 'Caries, Gangrän', nur bei P belegt 1, 1386. FischerWb 'Caries oder Gangrän eines Knochens' 1, 803. Höfler 'Johannesbuße, Gangrän', in dieser Bed nur bei P belegt S. 168. Hellwig: weist im Gesamt seiner Diss. nach, daß P's Fressende Schäden wesentlich 'Carcinome' sind. Beinfresser gehört bei P zu den Fressenden Schäden und mußte daher auch ein Carcinom sein. Ther ist an 'Knochentuberkulose' zu denken. - "Bein" bezieht sich hier auf 'Knochen', nicht auf 'untere Extremität', doch weist P's Beleg ("schinbein") auch auf diese. - Nicht vor P gebucht.

**BEINGEÄDER** bein geeder, n (P 5, 416). - anat 'Geäder (vgl) der unteren Extremität'. P 5, 416: von bein geeder anatomei. so nun also das geeder der bein in ein ubels ging, so verschwellen die knie. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. Götze Wb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**BEINGESÜCHT** beingesücht, n (P 5, 419). - path 'Arthritis urica, Arthritis rheumatica (Gicht, Rheumatismus)': mag auch bei P zutreffen, doch für diesen Beleg allgemeiner 'Knochenleiden, Knochenschmerz'. P 5, 419: Von markwunden anatomei: ... Darnach so also dem vor inwendig sein mark entget, so komen beingesücht; dan die natur mag nit gebresten leiden oder leres. dise schüß/Schmerzart/gehent als dan anfenglich in seiner rören auf und ab, gleich einer kelte und einem messer. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. Höfler: Beinsucht, Beingesücht 'Fußadl, Podagra', mhd nur beinsucht S. 702 bzw S. 870. - Nicht vor P gebucht.

**BEINISCH** beinisch (P 2, 71). - Adjektiv zu Bein (vgl). - P 2, 71: was nur fesch oder geedrich ist, oder auf beinische art. - Lexer fehlt. DtWb 'osseus', nur bei P belegt 1, 1387. - Nicht vor P gebucht.

**BEINRÖHRE** beinröhre, f (P 5, 378). - anat 'Röhrenknochen'. P 5, 378: die ndern beinrören sind inwendig rauch, spizig. - Lexer fehlt. DtWb 'fistula ossis, cruris' 1, 1387. Höfler 'Knochenröhre', 1595 zuerst belegt S. 516. - Nicht vor P gebucht.

**BEINSCHRÖTE** beinschröti, f (P 3, 195), beinschrot, f (P 5, 436). - path 'Knochenverletzung'. P 3, 195: kein wunden ist, sie sei dan beinschröti, so mag sie in 24 stunden leicht und wol gehellet werden. aber die bein lassen sich zusammen nötigen als das fleisch. - Lexer: beinschrot 'Knochenverletzung' 1, 160. Höfler 'Verletzung der Knochen unter Splitterbildung' S. 604. - Zu mhd schroten 'schneiden'. - Vor P.

**BEINSCHRÖTIG** beinschrötig (P 7, 365). - Adjektiv zu Beinschröte (vgl). - Lexer fehlt. DtWb 'os laedens, secans', vor 1541 belegt 1, 1388. - Vor P.



BEINSCHRÖTIGER SCHADEN beinschrötig schade,m(P 7,365). - path 'syphilitisches Knochengeschwür mit Abstoßung von Knochensplittern'. P 7,365:luxus adustus:im capitel von der heilung der beinschrötigen schaden. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler:obige Deutung nur bei P belegt,S.548. Gurlt fehlt, aber beinschrötig 'cariös, nekrotisch,mit Knochenverletzung verbunden'. S.811. - Nicht vor P gebucht.

BEINWERK beinwerk,n(P 1,314). - anat 'Knochen,Knochensubstanz'. P 1,314:/Nach Aufzählung aller Gelenke als Stellen von Gicht und Rheumatismus/dan an den enden sind die heftigsten aus ursachen,das do vil beinwerk und stuckwerk ligen und zusammen gent,nach dem und dan vil oder wenig der stuck ligen.also sind die stet das zipperlins. - Lexer fehlt. DtWb fehlt med Bed(nur 'Beinrüstung'),bei P zuerst belegt 1,1389 bzw 10,4,254. - Nicht vor P gebucht.

BEINWUNDE beinwunde,f(P 5,336). - path 'Knochenverletzung'. P 5,336:De vulneribus ossium,rör- oder beinwunden. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler 'Knochenwunde' S.817 bzw 818. - Nicht vor P gebucht.

BEINZUFÄLLE bein zufall,m pl(P 6,187). - path 'Komplikationen,die die Knochen betreffen'. P 6,187:darumb weiter acht zu haben, wie die zufall sind,...fleisch zufall, geeder zufall, bein zufall. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

BEISZEN beißen(P 4,308). - path 'beißend schmerzen'. P 4,308:wan einem spelt werden,dürre on ruffen an henden... auf der haut,am leib,und beißt ubel. - Lexer bizan 1,293. Vls Großschützen:beißen als Schmerzart inf.des 16.Jh in der Freßburger Gegend belegt S.83. - Vor P.

BENEDIKTENWURZEL benedictenwurzel,f(P 11,328), benedicten wurzle,f(P 10,4), benedictenwurz,f(P 9,664). - bot 'Geum urbanum L.'. P 10,4:Rec.radic.caryophyllatae,id est benedicten wurzlen. - Lexer 1,179. Hegi 4,917f. FischerPK 3.86. Holfert S.21. - Vor P.

BENEDIKTENWURZELÖL benedictenwurzel-oel,n(P 11,328). - bot ther 'Öl von Geum urbanum L.'. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl Benediktenwurzel. - Nicht vor P gebucht.

BERAUBUNG DER VERNUNFT beraubung der vernunft,f(P 2,413). - path 'Schwinden des normalen Geisteszustandes;Geisteskrankheit'. P 2,413:Vom ursprung suffocationis intellectus. Desgleichen so seind mer beraubung der vernunft,die aus natürlichen krankheiten entspringen,dadurch die vernunft geursacht wird ir sinn zu verliren,und deren seind drei.eins die alein kompt denen die da wärme haben in den intestinen, die ander die alein kompt frauen aus der muter/Uterus/,die dritt zu beiden seiten kompt,vom ligen oder sizen oder von ubriger speis oder trank. - Lexer fehlt. DtWb fehlt Höfler fehlt, aber anklingende Wendungen schon 1476 balegt "der sinne beraubt" S.494. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.